

ED Heute

ED Das Heft

ED Archiv

EDward

ED Mail Abo

ED Köpfe

AdForum

Termine

Job Börse

Umfrage

ED Kontakt

ED Links

Gästebuch

inode Web&Phone Office
jetzt **3 Monate ohne Grundentgelt** testen.*



Gratis*
Installation und Rufnummernmitnahme!

UPC
WIR SIND DIE GUTEN.

inode

*Bedingungen unter www.inode.at

edHEUTE

Wildplakatierer proben Aufstand

(20.12.2007)

Wiens Platzhirsch in der Außenwerbung, die Gewista, hat kürzlich einen Großteil der Wildplakatierer ins Boot geholt und für die Kultur- und Eventszene die "Kultur:Plakat GmbH" gegründet. Jene, die nicht mit dabei sind, steigen nun auf die Barrikaden.

Seit 19. Dezember protestiert die Initiative "Freies Plakat" zwei Tage lang mit Plakaten gegen "das Gewista-Monopol" und den "Ausverkauf des öffentlichen Raumes".



Die Gewista hat nach eigenen Angaben für ihre neuen Kleinwerbeflächen 90 Prozent jener Firmen mit im Boot, die bisher illegal im öffentlichen Raum Plakate aufklebten. Peter Fuchs ist mit seinem Unternehmen "Direct Marketing" nicht dabei. „Wir haben einen Generalstreik im freien Plakatsektor ausgerufen“, erklärte er gegenüber der APA. Die Monopolisierung des Plakatgeschäfts bedeute eine Verarmung und Vereinheitlichung der Wiener Kulturlandschaft.

„Geben Sie Plakatfreiheit“

Bis 20. Dezember kleben er und seine Kollegen ausschließlich Protestplakate an Wiens Strommasten, Auslagen oder Wartehäuschen.

Inhalt

Microsoft und NBC: Olympische Spiele live online

(07.01.2008)

Rechnungshof startet

Gesamtprüfung des ORF

(07.01.2008)

CCA: Reicht ein!

(07.01.2008)

Medienexperte: Gratiszeitungen als "Übergangsphänomen"

(07.01.2008)

Jung von Matt/Donau holt Wifi-Etat

(07.01.2008)

Puls 4 könnte früher starten

(07.01.2008)

EURO 2008: Wiens PR-Offensive läuft an

(07.01.2008)

An der Spitze herrscht Freude

(02.01.2008)

TV-Konsum in Österreich rückläufig

(02.01.2008)

Bis zu 1,1 Millionen sahen

Neujahrskonzert

(02.01.2008)

Erste Einigung mit Drehbuchautoren



"Wir protestieren gegen das Gewista-Monopol!", "Kein Ausverkauf des öffentlichen Raumes an die Gewista!", "Freie Plakatflächen für alle!" und "Herr Bürgermeister! Geben Sie Plakatfreiheit!", heißt es darauf.

Runder Tisch gefordert

Fuchs sagte, er repräsentiere mit den anderen Gewista-Gegnern 30 Prozent der im öffentlichen Raum frei affichierten Kulturplakate. Er fordert einen Runden Tisch mit Vertretern des Kulturstadts und der Gewista. Die Situation der Wildplakatierer sei völlig ungelöst. Bis jetzt sei man geduldet worden. Ab 1. Jänner 2008 drohe die freie Plakatierung aber von der Bildfläche zu verschwinden, weil die neue "Kultur:Plakat GmbH" illegale Affichierungen schnellstmöglich entfernen will.

Autor: apa/red, Bildrechte: Peter Fuchs

[in Hollywood](#)

(02.01.2008)

[Christian W. Mucha über sein neues Leben als Nichtraucher, V. und letzter Teil](#)

(28.12.2007)

[Fünf Millionen Euro Spenden für "Licht ins Dunkel"](#)

(27.12.2007)

[Kartellamt genehmigte Übernahme des SZ-Verlags](#)

(27.12.2007)

[Medien ignorieren humanitäre Katastrophen](#)

(27.12.2007)

[Fernsehfonds Austria fördert drei Filmprojekte](#)

(27.12.2007)

[FROHE WEIHNACHTEN!](#)

(24.12.2007)

[Journalismus braucht mehr als „schnelle Sager“](#)

(24.12.2007)

[Ogilvy: Was dem Auto gut tut](#)

(24.12.2007)

[NICK: Neuer Senderchef](#)

(24.12.2007)

[Die nächsten 20 News: > 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112](#)